

Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

FDP-Fraktion Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und
Wirtschaftsausschusses
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Tel.: 02222/99 44 50

Fax: 02222/99 44 52

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

Bornheim, 3. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir gemäß §3 (1) GeschO den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses:

Schäden durch freilaufende Hunde auf Gemüsegeldern unterbinden

Beschlussentwurf:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beauftragt den Bürgermeister, mit den Ortslandwirten eine Vereinbarung zu treffen, die diesen das Aufstellen von Warn- und Hinweisschildern an Feldern ermöglicht, die der Nahrungsmittelerzeugung dienen und an denen gehäuft Schäden durch freilaufende Hunde festzustellen sind.

Begründung:

Zahlreiche Landwirte und Bürger beschwerten sich in jüngerer Vergangenheit über Schäden, die durch freilaufende Hunde in der Natur angerichtet werden. Zum einen werden Wildtiere gehäuft Opfer von Hunden, wenn diese freilaufend ihrem natürlichen Jagdtrieb nachgehen. Zum anderen werden Gemüsekulturen durch Hundekot verschmutzt sowie Gemüse, Folien und Vlies auf den Feldern durch Hunde beschädigt.

Die Gefahr für das Wild, die Verunreinigung von Lebensmitteln sowie die finanziellen Schäden für die Landwirtschaft können nicht einfach hingenommen werden.

Als erste Maßnahme bieten die Landwirte auf eigene Kosten die Aufstellung von Warn- und Hinweistafeln an besonders auffälligen Strecken kann. Die Stadt Bornheim sollte diese Eigeninitiative der Landwirtschaft begrüßen und unterstützen. Die Hinweisschilder können die Verursacher sowie andere Spaziergänger, Jogger und Fahrradfahrer für das Problem sensibilisieren.

Im Sinne der Hundebesitzer, die sich regelkonform und verantwortungsvoll verhalten, sollte es zunächst bei diesen Hinweisen bleiben. Wenn jedoch durch diese eher sanften Maßnahmen keine Besserung und Einsicht erkennbar ist, behält sich die FDP-Fraktion ausdrücklich eine Anleinplicht in Teilen des Stadtgebiets als verschärfte Maßnahme vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Jörn Freynick und Fraktion